© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

III.

Auszug aus den meteorologischen und phänologischen Beobachtungen im Monat Mai 1863 in Badgastein.

Von Dr. Gustav Pröll, Badearzt in Wildbad-Gastein.

Höchster Barometerstand 303.4 28. Mai Morgens.
Tiefster „ 294.9 24. „ Mittags.

Thermometerstand.

Höchster				Tiefster			
8 Uhr Morgens	+ 13.2° R.	19.		8 Uhr Morgens	+ 5.1° R.	1.	
2 „ Mittags	+ 18.2° „	19.		2 „ Mittags	+ 7.9° „	1.	
8 „ Abends	+ 15.6° „	18.		8 „ Abends	+ 5.8° „	1.	

Mittlerer

8 Uhr Morgens + 8.3° Reaumur
2 „ Mittags + 13.0° „
8 „ Abend + 10.3° „

Feuchtes Thermometer.

Höchster				Tiefster			
8 Uhr Morgens	+ 10.4° R.	19.		8 Uhr Morgens	+ 4.7° R.	1.	
2 „ Mittags	+ 15.2° „	15.		2 „ Mittags	+ 6.2° „	25.	
8 „ Abends	+ 13.0° „	30.		8 „ Abends	+ 5.7° „	15.	

Temperatur der kalten Quellen, 26. Mai 1863.

Lainer-Brunnen	+ 9.0	Reaumur.
Kirchbach	+ 9.0	„
Bellevue	+ 5¼	„
Solitude	+ 5¾	„
Ache	+ 9¾	„
St. Nikolausbach	+ 7¼	„

Bei 93 Beobachtungen war der Himmel

Ganz heiter	Mehr heiter als trüb	Mehr trüb als heiter	Ganz trüb
23 Mal	15 Mal	11 Mal	44 Mal

Regenmenge im Laufe des Monats 47′ 4″ 1‴*). Regen fiel an 14 Tagen.

Winde bei 75 Beobachtungen:

N.	S.	W.	O.	NW.	NO.	SW.	SO.
8 Mal.	22 Mal.	4 Mal.	9 Mal.	1 Mal.	15 Mal.	12 Mal.	4 Mal.

---

*) ?

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Windstärke bei 75 Beobachtungen.

Windstille	Leise Lüftchen	Starker Wind	Sturm
27 Mal.	46 Mal.	2 Mal.	—

Phänologische Beobachtungen.

Sichtbarwerden der Blattoberfläche.

Prunus Padus,	Ahlkirsche, Else	1. Mai.
Sorbus aucuparia,	Vogelbeerbaum	3. „
Pyrus Malus,	Gemeiner Apfelbaum	6. „
Pyrus communis,	Gemeiner Birnbaum	8. „
Sambucus nigra,	Gemeiner Hollunder	9. „
Fraxinus excelsior,	Hohe Esche	12. „

Blüthen im Monat Mai.

Sambucus racemosa,	Trauben-Hollunder	2. Mai.
Prunus Padus,	Ahlkirsche	6. „
Sorbus aucuparia,	Vogelbeerbaum	9. „
Pyrus Malus,	Apfelbaum	15. „
Pyrus communis,	Birnbaum	18. „

Besondere Beobachtungen.

Mai.

12. Morgens frischer Schnee am Gamskarkogel bis 5000′.

29. „ Schnee am Gamskarkogel stellenweise bis 7000′ geschmolzen.

18. Mittags. Der Wasserfall zum ersten Mal stark angeschwollen, der Wasserstaub wirbelt ungewöhnlich hoch empor.

22. Mittags. Die SW. Seite des Gamskarkogels bis 7500′ ohne Schnee. Selbst auf der SO. Seite nur fleckenweise noch Schnee. Es bleibt also nur die gewöhnliche Schneekuppe übrig.

31. Mittags. Um 12½ Uhr ein Donner sehr stark von NW. und um ¾ auf 1 Uhr wieder ein Donner.

20. Abends. Frischer Schnee auf dem N. Abhange des Radhausberges.

Von der k. k. meteorologischen Beobachtungs-Station Bad-Gastein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Pröll Gustav

Artikel/Article: Auszug aus den meteorologischen und phänologischen Beobachtungen im Monat Mai 1863 in Badgastein. 249-250